

## Fiori Musicali: Christoph Graupner

Samstag, 7. Februar 2014, 17.00 - 18.30 Uhr

### Eine «himmlische Stunde» mit Christoph Graupner

Als Johann Sebastian Bach 1723 seinen Dienst als Thomaskantor antritt, ist er nur dritte Wahl: Lieber hätten die Verantwortlichen in Leipzig Georg Philipp Telemann oder Christoph Graupner auf dem Posten gesehen. Dass diese beiden Komponisten dem grossen Bach damals (fast) in der Sonne stehen, hat Nachwirkungen gehabt: Erst in unserer Zeit konnte Telemann das Etikett des «Vielschreibers» ablegen, und auch Graupners Musik hat es in sich. Wenn sie denn gut gespielt wird! Das Ensemble Ars Antiqua Austria verführt in seiner Aufnahme mit dem dunkel-weichen Klang des Chalumeau, und die Sopranistin Miriam Feuersinger hat zusammen mit dem Capricornus Consort Basel sogar mit ihrer neuen Graupner-CD einen «Echo»-Preis eingeheimst.

Redaktion: Norbert Graf



#### Fagott- und Violinkonzerte

CD Carus CV 83.443

Track 1: Fagottkonzert C-Dur GWV 301 1.Vivace

Sergio Azzolini, Fagott; Ensembler Il Capriccio  
Ltg.: Friedemann Wezel

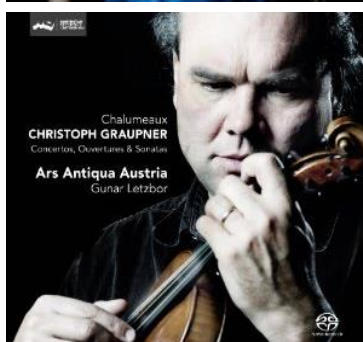


#### Himmliche Stunden, selige Zeiten

CD Christophorus 77381

Tracks 1-5: Angst und Jammer. Kantate

Miriam Feuersinger, Sopran; Capricornus Consort Basel  
Ltg.: Péter Barczy



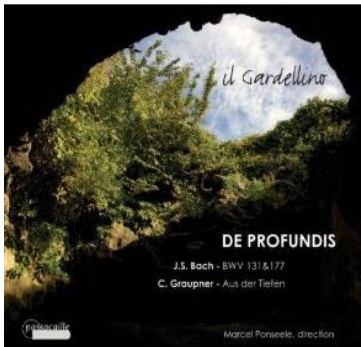
#### Chalumeaux-Concertos, Overtures

CD Challenge CC 72539

Track 20: Orchestersuite F-Dur GWV 452

Tracks 8-15: Orchestersuite F-Dur GWV 449

Ars Antiqua Austria  
Ltg.: Gunar Letzbor



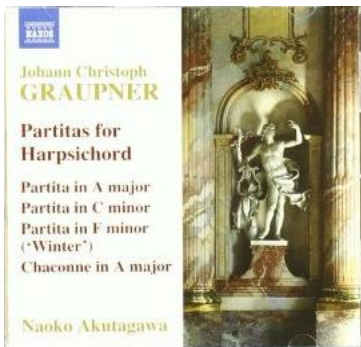
**De Profundis – Kantaten J.S. Bach (BWV 131 & 177) und Christoph Graupner (GWV 1113/23a)**

CD passacaille

Tracks 11-13: Aus den Tiefen rufen wir. Kantate

Gardellino

Ltg.: Marcel Ponsoele



**Partiten für Cembalo**

CD Naxos 8.570459

Tracks 17-21: Partita f-Moll "Winter"

Naoko Akutagawa, Cembalo